ZENTRALAUSSCHUSS FÜR DIE BEDIENSTETEN DES ÖFFENTLICHEN SICHERHEITSWESENS BEIM
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES
1010 Wien, Herrengasse 7, Telefon 01/53126-3484, E-Mail: bmi-za-polizei@bmi.gv.at

BERICHT ÜBER DIE ZENTRALAUSSCHUSSSITZUNG vom 15. und 16. Jänner 2025

(Inhalte auszugsweise und unter Wahrung des Datenschutzes)

Am 14.01.2025 wurde der Zentralausschuss für die Bediensteten des öffentlichen Sicherheitswesens konstituiert.

Der Zentralausschuss setzt sich nun wie folgt zusammen:

Vorsitzender	**HEINZL**	**Martin**	**FCG**
Vorsitzender-Stv.	**NOSCHIEL**	**Martin**	**FSG**
	GERDENICH	**Stefan**	**FCG**
	MAIER	**Reinhold**	**AUF**
	KROYER	**Stefan**	**FSG**
	ZUKOWITSCH	**Ewald**	**FCG**
	NEUWIRTH	**Robert**	**AUF**
Schriftführer	**ZUKOWITSCH**	**Ewald**	**FCG**
Schriftführer-Stv.	**BERGMANN**	**Franz**	**FSG**
	LEHRNER	**Alois**	**FCG**
Mitglieder:	**SIESS**	**Reinhold**	**FCG**
	GRÜNMEYER	**Christian**	**FCG**
	HERBERT	**Werner**	**AUF**

Personalmaßnahmen

PLANSTELLENBESETZUNGEN	**Es wurden bundesweit 52 Planstellen-besetzungen beschlossen.**

Anträge und Antragsbeantwortungen

Anträge

FA Wien:
Antrag auf Erhöhung des Urlaubsanspruches für Bedienstete im Schicht- und Wechseldienst ab dem 55. Lebensjahr;

Antrag auf Verdoppelung der Gefahrenzulage und 100% Überstundenzuschlag für Tagüberstunden nach Nachtdiensten;

Antwortschreiben

BMI - Antwortschreiben zum Antrag des FA Kärnten betreffend „Schaffung von Innendienstpositionen für gesundheitlich beeinträchtigte KollegenInnen“

Aufgrund der unabhängig vom Dienstalter für jede exekutive Verwendung gesetzlich geforderten persönlichen Eignung für den Exekutivdienst, sind Dispositionen einer „Diensterleichterung“ für Kolleginnen und Kollegen im Exekutivdienst eingeschränkt. Eine Überstellung in die Besoldungsgruppe Allgemeiner Verwaltungsdienst hingegen ist, bei Bewerbung auf einen entsprechenden Arbeitsplatz und Aufweisen der persönlichen und fachlichen Ernennungserfordernisse, für jeden Exekutivbediensteten möglich.
Neben dem Wechsel in den allgemeinen Verwaltungsdienst wurden auch entsprechende Möglichkeiten zur Dienstverrichtung für Bedienstete des Exekutivdienstes geschaffen, wo nicht primär die Außendiensttätigkeit im Fokus steht.

BMI – Antwortschreiben zum Antrag des ZA betreffend Abänderung der Zusammensetzung der Prüfungssenate bei Wiederholungsprüfungen in der PGA

Die Regelungen für Dienstprüfungssenate sind in der bestehenden Verordnung über die Grundausbildung zum Exekutivdienst eindeutig festgelegt und werden von den Bildungszentren in der Praxis entsprechend umgesetzt.
Eine zusätzliche Regelung der Senatseinteilung, wie sie bei Dienstprüfungen notwendig ist, wird daher für Abschnittsprüfungen nicht als erforderlich angesehen, zumal die Abschnittsprüfungen durch flexibel zusammengesetzte „Prüfungssenate“ erfolgt, die an die spezifischen Gegebenheiten vor Ort angepasst werden.

BMI - Antwortschreiben zum Antrag des ZA auf Einstufung der KAD-Dienststellen in die Schwerarbeit

Aufgrund der Unterschiede der Dienstzeiten und dienstbetrieblichen Ausformungen der Bediensteten der KAD-Dienststellen bedarf eine mögliche Anrechnung der Schwerarbeiterregelung, im Sinne des § 15b BDG, immer einer Einzelfallprüfung und Einzelfallentscheidung.

BMI – Antwortschreiben zum Antrag des ZA betreffend Änderung der Ausbildungsmodalitäten bei der Motorradfahrausbildung

Die Ausbildungsmodalitäten bei der Motorradausbildung sind im gesamten Bundesgebiet die gleichen. Aufgrund von Besonderheiten im Bereich der LPD Wien (insbes. Staatsbesuche, GSDO) werden dort zusätzliche Ausbildungsmodule abgehalten.

BMI - Antwortschreiben zum Antrag des ZA betreffend Einstufung der LKA-Vertrauenskoordinatoren in die Schwerarbeit

Eine generelle Einstufung der LKA-Vertrauenskoordinatoren in die Schwerarbeit, ist in Anbetracht der Tätigkeit, der organisatorischen Einbettung in die LKA-Führungsunterstützung, sowie der durchwegs planerischen, steuernden, koordinierenden, aber nicht vordergründig operativen Aufgaben, derzeit nicht möglich.

Seit der letzten ordentlichen Sitzung wurden vom Zentralausschuss insgesamt 309 Schriftstücke behandelt.

Mit kollegialen Grüßen

Martin HEINZL
Vorsitzender

Martin NOSCHIEL
Vorsitzender Stv.

Reinhold MAIER
Vorsitzender Stv.